

Who is who in Pfarrgemeinde und Schule?

Einander zu kennen ist die wichtigste Voraussetzung für eine Kooperation von Pfarrei/Jugendarbeit und Schule.

Gelegenheiten: Treffen der Religionslehrer/-innen aller örtlichen Schulen mit Pfarrer und Vertretern des PGR, evtl. auch Schülervorteiler/-innen.

Klassentag – leben lernen außerhalb der Schule

Ein Ortswechsel – z.B. ins Pfarrheim – bietet Raum, sich als Klasse anders zu erleben, Neues auszuprobieren und gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen.

Mögliche Elemente: Mahlzeiten, von den Schülern/-innen vorbereitet, Kooperationsspiele, kreatives Tun, Film, Klassengottesdienst ...

Berufsorientierung

In Verbindung mit einem Seminar zur Beruflichen Orientierung, bei dem der einzelne Schüler/die einzelne Schülerin mit seinen/ihren einmaligen Talenten im Mittelpunkt steht, auch eine Schnupperlehre in der Pfarreiengemeinschaft anbieten.

Biblische Botschaft als SMS

Während der Advents- oder Fastenzeit erhalten Schüler/-innen täglich einen Bibelspruch aufs Handy.

Alternativ: Schüler/-innen verschicken die Sprüche.

Schülercafé

Schule ist Lebensraum – das zeigen die immer zahlreicher werdenden Schülercafés. Sie bieten die Chance, in ungezwungener Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen. Bei einer Tasse Kaffee und einem kleinen Imbiß kommt so manches Lebensthema zur Sprache. Auch pastorale Mitarbeiter/-innen können Kontakt zu Jugendlichen finden, die keinen Bezug mehr zur Pfarrei haben.

Pfarrheim hat Platz für Schule

Das örtliche Pfarrheim öffnet seine Türen für Schulveranstaltungen:

- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Abschlussfest Hauptschule

K I B i

Spiele in der Pause/Mittagszeit

Schüler/-innen der 8./9. Klassen organisieren regelmäßig für jüngere Mitschüler/-innen Spiele für drinnen und draußen. So wird der Zusammenhalt der Klassen- und Schulgemeinschaft gestärkt und die „Großen“ üben sich in Leitungskompetenz und Teamfähigkeit.

Relibrett

Um in der Schule Informationen aus der Pfarrgemeinde, von kirchlichen Beratungsstellen oder über Veranstaltungen weitergeben zu können, ist in der Schule ein Brett installiert, an dem regelmäßig aktuelle Informationen ausgehängt werden. Die Gestaltung können Schüler/-innen übernehmen.

Frühschicht an der Schule

Auch die Schule ist ein Ort für die traditionellen Frühschichten in der Fasten- und Adventszeit. Inhaltlich vorbereitet von Schüler/-innen, Lehrer/-innen oder pastoralen Mitarbeiter/-innen wird dieses spirituelle Angebot mit einem gemeinsamen Frühstück abgerundet.

Bibelnacht an der Schule

Vor allem Grundschüler lassen sich von dem Angebot ansprechen, einen Abend und eine Nacht gemeinsam in der Schule zu verbringen. Mit Musik, Tanz, Spiel, kreativem Tun wird eine Bibelstelle auf vielfältige Weise entdeckt. Gemeinsame Mahlzeiten und das abschließende Frühstück mit den Eltern können z.B. die pfarrliche Kommunionvorbereitung vertiefen oder weiterführen. Die Bibelnacht ist ein tolles Gemeinschaftserlebnis.

Segen auf all deinen Wegen...

Einschneidende Erlebnisse in der Biographie Jugendlicher sind der Schulabschluss und der Führerschein. Dazu schickt die örtliche Gemeinde allen Schulabgängern einen Segensgruß oder bietet einen Segnungsgottesdienst an.

Sternsingeraktion an der Schule

Um noch mehr Kindern den beliebten Brauch des Sternsingens bekannt zu machen, können die Sternsinger am ersten Tag nach den Weihnachtsferien durch alle Schulklassen gehen. Ein gemeinsames Lied, ein Gebet und der Segensspruch an der

K l i ü i d

Pfarrei und Schule feiern gemeinsam

- Schulfest – mitgestaltet von der kirchlichen Jugendarbeit
- Neujahrsempfang der Pfarrei findet an der Schule statt – Rektor, Kollegium, Elternvertreter, Schülervertreter sind dazu eingeladen
- Patrozinium, Gründungstag...

Tage der Orientierung/Besinnungstage

Schulklassen oder Klassenstufen fahren gemeinsam mit Lehrer/-innen und pastoralen Mitarbeiter/-innen der Pfarrgemeinde für drei Tage in ein Jugendbildungshaus, um sich mit Themen wie Gemeinschaft, Sinn des Lebens, Liebe und Partnerschaft, Glaubensfragen ganzheitlich auseinanderzusetzen.